

Dienstag, 8.2., 18.00 Uhr bis Sonntag, 13.2.2022, 13.00 Uhr  
**Geistliche Begegnung zwischen Ost und West  
 Resonanzen zwischen der Bhagavad Gita und dem  
 Johannesevangelium**

**MEDITATIONSKURS mit P. Dr. Sebastian Painadath SJ in  
 Kooperation mit dem Welthaus der Diözese Graz-Seckau**

Die Bhagavad Gita, die im Zentrum dieses Kurses steht, gehört zu den angesehensten und am weitesten verbreiteten Texten der indischen Spiritualität. Zwischen dem 5. und 2. Jahrhundert v. Chr. in der Form eines spirituellen Gedichts verfasst, akzeptiert sie die spirituellen Überlieferungen, kritisiert aber auch bestimmte Vorstellungen und geht über das überlieferte Wissen hinaus. Sie bietet dem/der Leser/in eine integrierte Lebenseinstellung an, die die kontemplative Wahrnehmung göttlicher Tiefe in der Welt mit dem Thema der liebevollen Hingabe an Gott und mit der Möglichkeit „verwandeln“ Wirkens in Einklang zu bringen versucht. Die Gnadenlehre und die Liebesmystik der Bhagavad Gita eröffnen einen Zugang zur östlichen Mystik.

Das Johannesevangelium, ebenfalls Teil dieses Seminars, ist die Urquelle der christlichen Mystik in dem Sinne, dass Jesus Christus die Menschen einlädt, an seiner Erfahrung der Einheit mit dem göttlichen Grund (dem Vater) teilzuhaben. In der Erkenntnis, dass wir zum göttlichen Leben berufen sind, treffen sich alle Religionen. Die Tage werden in Stille gestaltet.

**Referent: P. Dr. Sebastian Painadath SJ**

**Teilnahmebeitrag: € 245,00**

**Vollpension: Einbettzimmer € 250,- / Doppelzimmer € 240,-**

**ORT: Haus der Stille, Friedensplatz 1, 8081 Heiligenkreuz a. W.**



Priesterseminar Graz - Copyright Christian Brunnthaler

## Bildungsforum Mariatrost

**Bürgergasse 2/3. Stock, 8010 Graz**

**Telefon: 0316 8041-452**

**Mail: [bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at](mailto:bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at)**

**[www.mariatrost.at](http://www.mariatrost.at)**

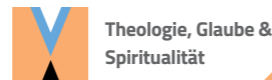
### SO FINDEN SIE UNS

#### Unsere Veranstaltungen

Außeneingang: Diözesanmuseum (gegenüber dem Schauspielhaus), im Erdgeschoss rechts.

#### Zu den Büros

Eingang: gegenüber Mausoleum-Stiege, neben dem Gasthaus Stainzerbauer.



Theologie, Glaube & Spiritualität



Kunst, Kultur & Gesellschaft



Natur, Ökologie & Nachhaltigkeit



Gesundheit & Lebensbegleitung



Familie & Partnerschaft



Reisen

Layout: Ulrike Erler

# Veranstaltungen Bildungsforum Mariatrost

**Jänner - März 2022**



**Bei unseren  
 Veranstaltungen  
 gelten die aktuell gültigen  
 Covid-19-Richtlinien!**



**BILDUNG & BEGEGNUNG**  
 BILDUNGSFORUM  
 MARIATROST

[www.mariatrost.at](http://www.mariatrost.at)



Mittwoch, 2.3.2022, 19.00 bis 21.00 Uhr

## Die Würde alles Lebendigen

### Grundfragen einer christlichen Schöpfungsethik

**ONLINE-SEMINAR mit Univ.-Prof. Dr. theol. Michael Rosenberger  
 in Kooperation mit dem Diözesanrat der Diözese Graz-Seckau**

Fast von Beginn an vertrat das Christentum einen konsequenten Anthropozentrismus, d.h. die Überzeugung, dass die gesamte Schöpfung nur um des Menschen willen geschaffen sei und dass der Mensch sie gebrauchen dürfe, solange er dabei die Rechte und Bedürfnisse anderer Menschen nicht verletzt. Ohne Zweifel hat diese Sichtweise maßgeblich zur aktuellen Umweltkrise beigetragen. Doch ist dieser Anthropozentrismus mit der christlichen Botschaft zu vereinbaren? Und entspricht er dem biblischen, v.a. dem alttestamentlichen Zeugnis? Inspiriert von der Enzyklika *Laudato si* von Papst Franziskus, soll nach einem neuen Zugang zur christlichen Schöpfungsethik gesucht werden. In ihm spielt die Würde aller Lebewesen eine entscheidende Rolle.

**Referent: Univ.-Prof. Dr. theol. Michael Rosenberger**

Vorstand des Instituts für Moraltheologie an der Katholischen Privatuniversität Linz

**Die Teilnahme ist kostenlos!**

**Wichtig:** Diese, hauptsächlich für Mitglieder des Diözesanrats der Diözese Graz-Seckau konzipierte Veranstaltung, hält nur wenige freie Plätze bereit. Wir bitten daher um frühzeitige und verbindliche Anmeldung.

**Vor Beginn der Veranstaltung wird Ihnen der Link per Mail zugesandt.**

MI, 19.1.2022, 18.30-20.30 Uhr  
**Kräuterwissen vertiefen**

**Kräuter-Gesprächsabend - Heimische Kiefern wie Föhre, Fichte, Tanne, Schwarzkiefer**  
Ein Abend, der ganz unseren heimischen Kräutern gewidmet ist, um unsere Erfahrungen und unser Wissen mit ihnen zu vertiefen. Dem Jahreskreis entsprechend, steht immer eine Pflanze im Mittelpunkt, deren besondere Stärken vorgestellt werden. Das dient uns als Ausgangspunkt für eine muntere Gesprächsrunde mit vielen Fragen, Antworten und Erfahrungsberichten. Auch die eine oder andere Kostprobe soll dabei nicht fehlen.

**Weitere Termine 2022:**

MI, 16.2.: Huflattich  
MI, 16.3.: Breitwegerich  
MI, 6.4.: Baldrian  
MI, 11.5.: Goldmelisse und Wilde Bergamotte  
**Referentin:**  
**Mag<sup>a</sup> pharm. Ursula Gerhold**  
**Teilnahmebeitrag: € 15,00**  
**ORT: Pfarrhaus Graz-Herz-Jesu**  
Salon im 2. Stock, 8010 Graz  
Sparbersbachgasse 58



DO, 20.1.2022, 18.30-20.30 Uhr  
**Von den Wissenschaften des Lebens**

**Narrative der Rettung für den Einzelnen und für eine Gesellschaft**

Katastrophische Ereignisse pandemischen Ausmaßes bedrohen derzeit die gesamte Menschheit. Gibt es daraus ein Entrinnen? Und wenn ja, wer kann mit wessen Hilfe dieses bewältigen? Menschen – seien es Einzelne, aber auch ganze Gesellschaften – brauchen dazu Narrative, die die Welt verstehbar und die anstehenden Probleme bewältigbar erscheinen lassen. Kartesianische Ansätze für kurzfristige Rettung bzw. Auswege stillen die Sehnsucht nach problemfreiem Leben, aber Leben heißt Polarität, bedeutet Konflikt: Kein Konflikt bedeutet nicht Ruhe, sondern Stillstand/Tod.

**ReferentInnen:**  
**Univ.-Prof<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Dr<sup>in</sup> theol. Dr<sup>in</sup> phil. h.c. Irntraud Fischer,**  
**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Kungl**  
**Teilnahmebeitrag: € 13,00**  
**ORT: Institut für pharmazeutische Wissenschaften,**  
SR 03.01/EG, Schubertstraße 1  
8010 Graz

DO, 10.2.2022, 19.00-20.30 Uhr  
**Zwischen Aufbruch und Ankunft: Gottes Begleitung erinnern - Psalm 106**

**ONLINE-SEMINAR**

In Psalm 106 zeigen sich unterschiedliche Menschen- und Gottesbilder, die umrahmt werden durch den Aufruf zum Lobpreis Gottes. In den Versen zwischen dem alles umspannenden Gotteslob lässt sich eine menschliche Erfahrungswelt ausmachen, die ihr Sein und Gewordensein zu deuten versucht und dabei nicht ausspart, dass Rückschläge und ein Vom-Weg-Abkommen Teil der menschlichen Lebenswirklichkeit sind. In der gemeinsamen Bibelarbeit anhand der Methode der Lectio divina, die den Text in seinem biblischen Kontext interpretiert und nach seiner Botschaft im Hier und Heute fragt, wollen wir uns diesem Psalm widmen.

**Referent:**  
**MMag<sup>a</sup> Dr<sup>in</sup> Edith Petschnigg**  
**Teilnahmebeitrag: € 11,00**  
*Der Link für die Veranstaltung wird Ihnen per Mail zugesandt.*



Foto: Duccio di Buoninsegna Pfingsten 1308-11  
Museo dell'Opera del Du

FR, 11.3.2022, 15.30 Uhr bis  
SA, 12.3.2022, 16.00 Uhr  
**Spezialkurs**  
**Bibelrunden leiten**

**Beschäftigung mit dem Wort Gottes in der Gruppe**

Der Spezialkurs „Bibelrunden leiten“ wendet sich an Interessierte, die sich in einer Bibelrunde gemeinschaftlich mit dem Wort Gottes auseinandersetzen wollen. Der Kurs legt Wert auf die Verknüpfung von bibeltheologischem Verstehen und praktischer Einübung konkreter Bibelarbeit in der Gruppe. Er möchte Mut machen, das in diesem Kurs Erlernte und Eingübte auch in die Praxis umzusetzen.

**Referierende:**  
Mag. Oliver ACHILLES  
Dr<sup>in</sup> Daniela FEICHTINGER, MA  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef PICHLER  
Elisabeth WALTERSDORFER  
Mag. Hans WALTERSDORFER  
**Teilnahmebeitrag: € 95,00**  
€ 85,00 für FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE (Inklusive Unterlagen)  
**ORT: Bürgergasse 2, 1. Stock**  
Seminarraum 130, 8010 Graz  
**KooperationspartnerInnen:**  
*„Theologische Kurse“  
„Fachbereich Pastoral & Theologie“*

DO, 17.3.2022, 19.00-20.00 Uhr  
**Gesundheit und Wohlbefinden durch bewusstes Bewegen**  
**Beginn der Seminarreihe in der Feldenkrais-Methode zur Verbesserung von Bewegung und Beweglichkeit**

Bewegung ist ein essentieller Bestandteil unseres Lebens. Trotzdem wird oft die Bedeutung der Bewegung für die menschliche Entwicklung und ihre Wirkung auf das Zusammenspiel der Kräfte von Denken, Handeln und Fühlen vernachlässigt. Die Feldenkrais-Arbeit ist eine Methode, bei der über Bewegung ein ganzheitlicher Lernprozess angeregt wird. An diesen sieben Abenden werden wir uns selbst – mit den sanften, angenehmen und spielerischen Bewegungsfolgen der Feldenkrais-Methode – etwas Gutes tun und lang vergessene Bewegungen wiederentdecken. So kann durch das mühelose Bewegen ein Weg zu vertiefter menschlicher Entwicklung angeregt werden.

**Referentin: Ingrid Zechner**  
**Teilnahmebeitrag: € 85,00**  
für alle sieben Abende.  
**ORT: Gemeindeamt Weinitzen**  
Kirchplatz 4, 8044 Weinitzen



Foto: Kreuzweg: Ich bin die Auferstehung und das Leben (Joh 11,25)

FR, 18.3.2022, 16.00-19.00 Uhr  
**KreuzWeg**

**Symbolsprache und ihre Bedeutung**

In diesem Workshop widmen wir uns religiösen Zeichen und Symbolen in der bildenden Kunst. Bildbetrachtungen zeigen Zusammenhänge und Bedeutungen auf und ermöglichen eine erweiterte Sicht auf KreuzWege. Dabei wollen wir auch bewusst das Potenzial von durchkreuzten Wegen und Wegkreuzungen wahrnehmen – nämlich als Chance! Die Bibel berichtet: Das Kreuz ist nicht das Ende! Mit dem Ruf des Auferstandenen (Lk 24,36.39) „Friede sei mit euch. Ich bin es selbst“ kann mitten in Furcht, Angst und Zweifel der Blick in eine hoffnungsvolle Richtung gelenkt und ein Weg ins Vertrauen eröffnet werden.  
**Referentin: Karin Wimmer**  
**Teilnahmebeitrag: € 25,00**  
**ORT: Bürgergasse 2, 3. Stock**  
Lesesaal der Bibliothek, 8010 Graz

FR, 25.3.2022, 15.00-17.00 Uhr  
**Schöpfung erleben: Frühlingsgezwitscher**  
**Vogelkundliche Wanderung am Grazer Lustbühel.**

Wir lauschen dem Vogelgesang am Lustbühel in Graz und geben interessante Einblicke in das Leben der Vögel. Es wird auf das Verhalten, das Aussehen und auf die Lebensweise aller Vogelarten eingegangen, die wir an diesem Tag gemeinsam entdecken werden. Folgende Vogelarten sind zu erwarten: Spechte, Kleiber, Meisen, Schnäpper, Baumläufer, Kehlchen, Drosseln, Stelzen, Greifvögel und unzählige weitere Arten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.  
**Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Roya & Mag<sup>a</sup> Simin Payandeh**  
**Teilnahmebeitrag: € 20,00**  
**ORT: Naherholungsgebiet Lustbühel Graz-Waltendorf,**  
Treffpunkt vor der Mostschenke.



Bild von khamkhor auf Pixabay

MI, 30.3.2022, 19.30-21.00 Uhr  
**Was hat Urvertrauen mit der Kunst des Loslassens zu tun?**

**Vortrag und gemeinsamer Austausch**

Gerade in Zeiten unvorhergesehener Veränderungen sowie in Krisensituationen verstärken sich Ängste und Sorgen. Oftmals hört das „Rad im Kopf“ sich nicht auf zu drehen, die innere Anspannung nimmt zu; auch Schlaflosigkeit kann die Folge sein. Gerade in diesen schwierigen Phasen ist die Bewusstwerdung dessen, was es braucht, um loslassen zu können, dringend notwendig. Dr. med. Albin Perz erläutert in seinem Vortrag eingehend, was gutes, angstfreies Loslassen bedeutet und was es benötigt, um gelingen zu können: das menschliche Urvertrauen, dass etwas Neues beginnt, wenn ich das Alte hinter mir lasse.  
**Referent: Dr. med. Albin Perz**  
**Teilnahmebeitrag: € 18,00**  
**ORT: Pfarrsaal St. Leonhard,**  
Leonhardplatz 14, 8010 Graz